Ausgabe: 1

1?

KZ

Konsum/1,10
Kauf - ZWANG!!!

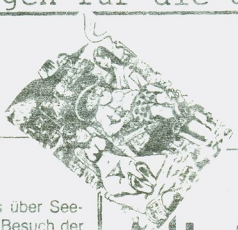
chsinnschwachsinnschwachsinnschwachsinnschwachsinnschwa
schißdünnschißdünnschißdünnschißdünnschißdünnschißdünns
eresterestereste

...[redacted] wieder n neues zine!nee nee,oder doch richtig???...na klar, die aera der fanzines is vorbei --kein zweifel,der kampf seit mindest. 4 jahren verloren!die "überregionalen magazine" (würg) blühen... jajaja,machts ruhig überregional!!
das fast verloschene feuer qualmt....muzik/"kulturrevolution" ade!ichichich bin die jugend!NA ALSO!! wir versuchen VER erstes zine aufzustellen--anders solls sein als andere!nich ganz so intollerant,was bestimmt auch daran liegt,das wir K Z zu zweit machen!wenig titten gibts,wenig hakenkreuze..... die uniforme langeweile kotzt uns an-erbricht ihren schleim,klatscht beifall den geistig armen!nochn zine:ttja,das is m-e-i-n-u-n-g-s-FREI-heit(häh??), das is a-b-w-e-c-h-selung(lechz!!) ,das is..... GERECHTIG-k-e-i-t(großer gott,kotz.)punk is mehr als N U R muzik!unser fanzine soll dahingehend konsequenter sein!punk ist politik--halt,halt,nich gleich das ganze heftchen wegschmeißen!erst lesen,könnte gerade D-I-R nich schaden.....punk is schließlich aus dem dreck der politiker entstanden!
und weils den engländern dreckiger geht, als den deutschen,habnse punk auch früher "erfunden"--danke,danke VERlebt,und so wird unser zine kein hilfeschrei!wir bleiben provin ce,VER is tod-jawoll,Leben!!

oi oi oi MARTIN
Die Kinder des Olym
KiRSt

Veranstaltungen für die ältere Generation

MAI 82



JUNI 82

...SOS...SOS...

25. Uhr

Interessantes und Wissenswertes über Seenotrettung erfahren wir bei einem Besuch der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, Werderstr. 2

Karten ab 19. 4. 1982

twoch
26.
30 Uhr

„Es grünt so grün"
im Botanischen Garten

Sachkundige Führung durch Herrn Dr. Heft

Treffpunkt: Haupteingang Marcus-Allee

Karten ab 19. 4. 1982

nerstag
27.
00 Uhr

Frische Brise in Wremen am Meer

Kaffeetafel in der Strandhalle, Spaziergang auf dem Deich, buntes Strandleben und Krabbenfischerhafen

Eigenanteil DM 8,–
Abfahrt: 14.00 Uhr ZOB II
14.30 Uhr Bahnhof Vegesack

Karten ab 19. 4. 1982

Dienstag
22.

Mittwoch
23.
9.00 Uhr
+ 15.00 Uhr

„Über den Wolken – oder etwas darunter"

In der Hoffnung auf gutes Wetter – hier der zweite Versuch „in die Luft zu gehen"

Treffpunkt: Flughafen, Abflughalle

Eigenanteil: DM

Karten ab 24. 5.

Unsere Leichen leben noch

Mittwoch
23.
15.30 Uhr

Promenadenkonzert

im „Jürgenshof" in der Pauliner Marsch mit dem Musikkorps der Schutzpolizei Bremen unter der Leitung von Max Milde

Die

Senioren-Vertretung

nimmt die Interessen der älteren Bürger unserer Stadt wahr.

LET's GO

tja,habt ihr euch schon ma gedanken gemacht,was mit euch so in schätzungsweise 10 jahr en los is?lederjacke?bondage? bier?pogo?anarcho???????????? also mir,mit meinen biblischen 20 lenzen(n 1/3 is schon vorbei) fallen da immer die 68-apo oder blumen-hippos ein.zu deren besten zeit waren DIE bestimmt härter drauf,als die meisten "punks" heute---(eyeyey,ich kann müslis TROTZDEM nich ab!)---was ich damit sagen will is folgendes,eben was mir auffällt is der grad der ges ellschaftlichen wiedereinpassung (das isn word wa!) ich will eigentlich hier nich weiter bohren,macht euch selbst gedanken, schreibt oder auch nich---ABER passt GUTT AUF UNSERE REVOLUTION AUF !!!!!!!!!!

KONTERREVOLUTION OLÉ !

PUNX UND POLITIK

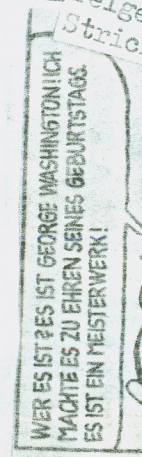
free

movement

Viele Punx halten von der Politik überhaupt nichts, nach dem Motto "Alles Scheißegal, ich kann eh' nichts machen." Auch viele fanzines, oder eigentlich die meisten sind so aufgebaut.

Signal zum Aufstand

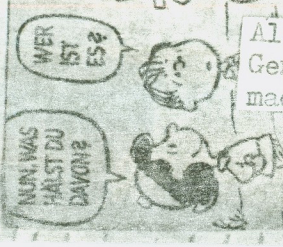
Jemand, der sich nicht mit Politik beschäftigt und nicht versucht etwas dafür zu tun, daß es hier mal so wird, wie wir es gerne möchten, ist in meinen Augen feige und faul. Der soll sich doch lieber gleich 'nen Strick nehmen.



Ich bin da anderer Meinung. Klar, viel kann man nicht machen, aber wenn man gar nichts macht, ist es für die da oben noch viel leichter, ihre Scheiße durchzusetzen. Außerdem bin ich 'ne Kämpfernatur, ich lass' mir doch nicht alles gefallen und stock' den Kopf in den Sand, wie dieser berühmte Vogel, wie heißt er noch gleich...

Und wir haben ja sogar schon Erfolge zu verbuchen, wenn man mal an die Hausbesetzungen in Berlin denkt oder daß es immer mehr selbstverwaltete Jugendzentren gibt. Das ist doch schon was, oder nicht.

Zum abreagan!



Also rafft euch auf, Leute und macht mit. Gemeinsam sind wir stark- und mit vielen Leuten macht Pogo auch mehr Spaß als alleine.

»Ich brechein eine Intim- sphäre ein, die noch immer tabu ist«

VIRTUAL IMAGE

Libby Pentrieth.....Vocals
Clive Battley.....Guitar
Ian Mc Farlane.....Drums
Stute Mc Farlane.....Guitar
Mike Simons.....Keyboards
Niel Struik.....Bass
Chris Palmer.....Roadie/Worker
Derek Roberts.....Roadie/Driver

VIRTUAL IMAGE

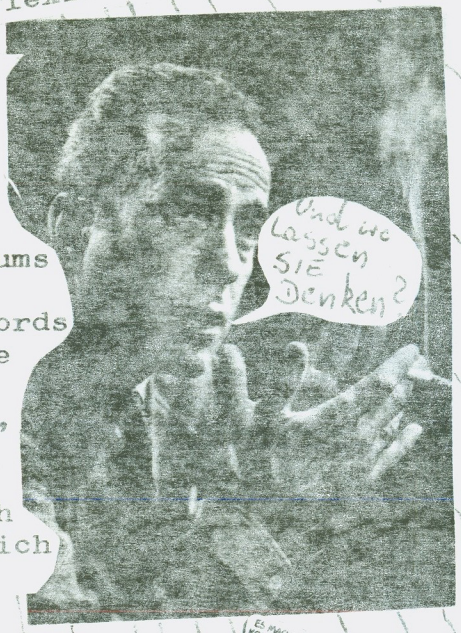
Eben ist die Post angekommen.Freude! Ein Brief aus England.Nick brachte nette Neuigkeiten und 'ne Platte hat er auch mitgeschickt.
VIRTUAL IMAGE "THE AGE OF FIRE/GLORY"
Die Gruppe hab' ich ja vorhin schon in dem Artikel über die englischen Fanzines erwähnt.
Rick schreibt,daß er mit der Gruppe vorerst nicht nach Holland/BRD kommen kann.Schade!
A- wie B-Seite ähneln sich ziemlich,der Unterschied ist, daß die B- Seite ein Instrumentaltitel ist.
Die A-Seite gefällt mir besser.Der Rhytmus ist eingängig, ziemlich schnell,aber hat nichts mit Pogo zu tun.
Technisch ist das Ganze perfekt,es paßt alles zusammen.
Die Sängerin hat 'ne tolle Stimme,deshalb gefällt mir die Seite auch so gut.
Durch das Keyboard wirkt die Musik ein bißchen spacig und paßt damit zum Text,der von zukünftigen Zeitaltern auf anderen Planeten oder so ähnlich handelt.
Rick schreibt dazu in SEX: "The age of fire is a compact song,with a lot of punch.The instruments combine to give it a tight and fast moving,exciting sound."
Insgesamt ist die Platte gut,geht ins Bein,mit viel Schwung,nicht so lahm.
Jedenfalls zu empfehlen,die single.Wenn ihr Bock habt, besorg' ich sie Euch oder ihr schreibt selbst an Rick.

MORE about English fanzines

Der Tanz um den Heiligen Vater

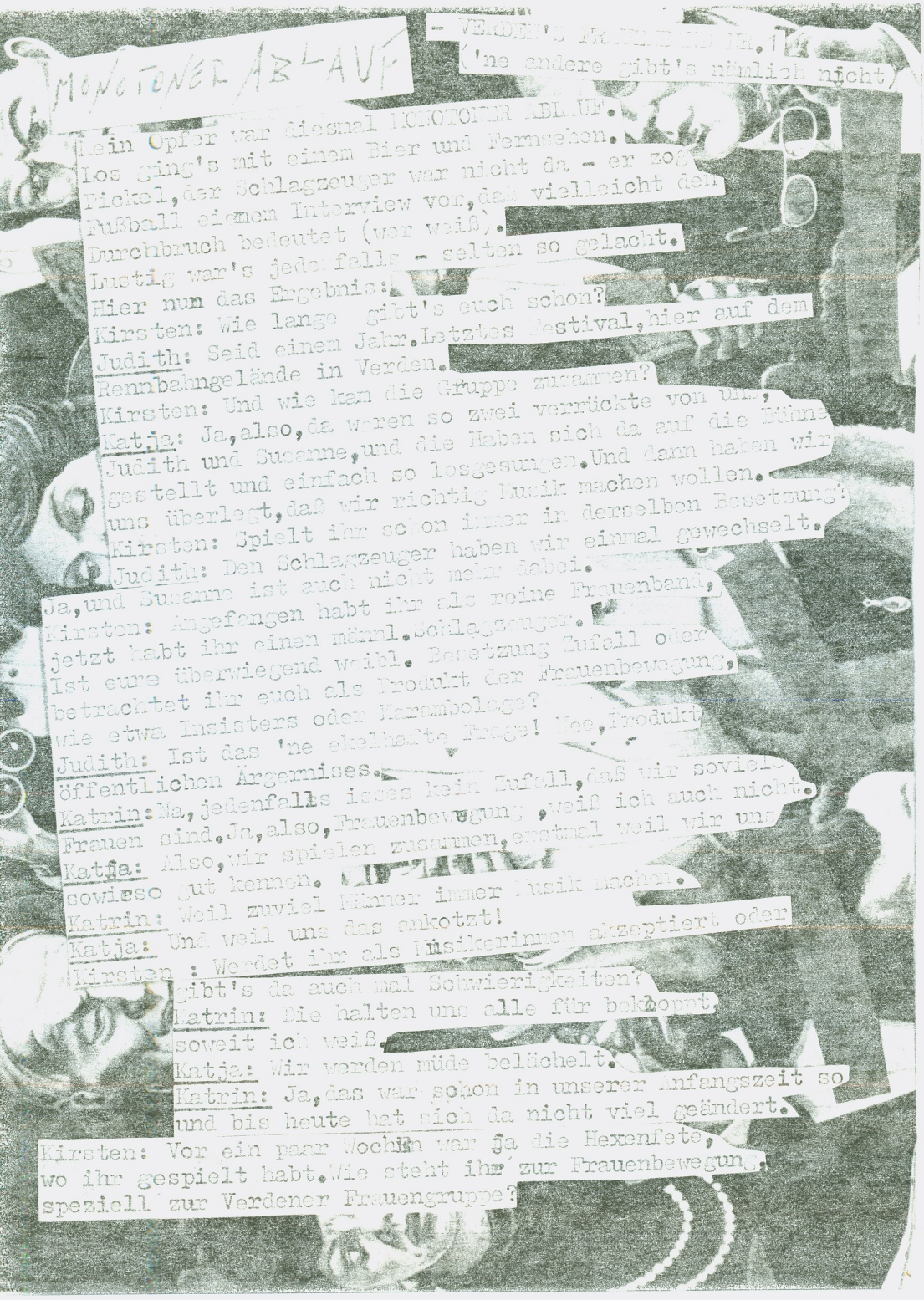
Das zweite fanzine ist "CHAINSAW" von Charlie Chaibsaw, Box 787, 32 Ivor Place, London NW1 6 DA. Format Din A4, 14 Seiten, ca. 2.2o DM Das Fanzine ist noch viel geiler, weil bessere Info's drin sind, außerdem ist teilweise in Farbdruck. Riesenlange Interviews mit den TRONICS, DANCING DID und INSTANT AUTOMATONS. Von den drei Gruppen hat er 'ne Flexidisc mitgeschickt.

Das Lied "Love backed by force" von den Tronics gefällt mir am besten. Die Besetzung ist schon witzig: Tony, Gitarre und Gesang; Gaby, Conga drums. Tony kann sehr gut Gitarre spielen und sein Gesang ist saugeil. Die Conga drums machen den Rhytmus-ganz toll! Die Tronics haben bei Alien Records 'ne single gemacht. Wer Interesse hat, soll schreiben.
Dancing Did macht fetzige Musik, doch viel mit Sprechgesang und Chor, was mir nicht so gefällt.
Über Instant Automatons hab' ich kein Bock zu schreiben - hört sich an wie Disco - zu lahm.



Weiete zum fanzine: Politisch bringt der Typ auch was - find' ich sehr gut. Und ein guter Comic ist drin. Im gegensatz zum SEX sind die Info's umfangreichr, dafür leider nicht so viel. Jedenfalls auch zu empfehlen. Ach ja, wenn ihr das Chainsaw haben wollt', ist Nr. 12. Flexidisc wird mitgeliefert.

»Ich war entsetzt, als ich erfuhr, wie gefährlich die Pille sein kann«


MONOTONER ABLAUF
- VERDENER FRAUENGRUPPE IM TEST -
('ne andere gibt's nämlich nicht)
Kein Opfer war diesmal MONOTONER ABLAUF.
Los ging's mit einem Bier und Fernsehen.
Pickel, der Schlagzeuger war nicht da - er zog
Fußball einem Interview vor, das vielleicht den
Durchbruch bedeutet (wer weiß).
Lustig war's jedenfalls - selten so gelacht.
Hier nun das Ergebnis:
Kirsten: Wie lange gibt's euch schon?
Judith: Seid einem Jahr. Letztes Festival, hier auf dem
Rennbahngelände in Verden.
Kirsten: Und wie kam die Gruppe zusammen?
Katja: Ja, also, da waren so zwei verrückte von uns,
Judith und Susanne, und die Haben sich da auf die Bühne
gestellt und einfach so losgesungen. Und dann haben wir
uns überlegt, daß wir richtig Musik machen wollen.
Kirsten: Spielt ihr schon immer in derselben Besetzung?
Judith: Den Schlagzeuger haben wir einmal gewechselt.
Ja, und Susanne ist auch nicht mehr dabei.
Kirsten: Angefangen habt ihr als reine Frauenband,
jetzt habt ihr einen männl. Schlagzeuger.
Ist eure überwiegend weibl. Besetzung Zufall oder
betrachtet ihr euch als Produkt der Frauenbewegung,
wie etwa Emanzipation oder Karambolage?
Judith: Ist das 'ne ekelhafte Frage! Nee, Produkt
öffentlichen Ärgernisses.
Katrin: Na, jedenfalls isses kein Zufall, daß wir soviele
Frauen sind. Ja, also, Frauenbewegung, weiß ich auch nicht.
Katja: Also, wir spielen zusammen, erstmal weil wir uns
sowieso gut kennen.
Katrin: Weil zuviel Männer immer Musik machen.
Katja: Und weil uns das ankotzt!
Kirsten: Werdet ihr als Musikerinnen akzeptiert oder
gibt's da auch mal Schwierigkeiten?
Katrin: Die halten uns alle für bekloppt,
soweit ich weiß.
Katja: Wir werden müde belächelt.
Katrin: Ja, das war schon in unserer Anfangszeit so
und bis heute hat sich da nicht viel geändert.
Kirsten: Vor ein paar Wochen war ja die Hexenfete,
wo ihr gespielt habt. Wie steht ihr zur Frauenbewegung,
speziell zur Verdener Frauengruppe?

Tonfound

Katja: Ja, einige sind davon ganz in Ordnung, andere weniger.

Judith: ich kenn' die nich'. Und sonst wird' ich sagen - Rosa Luxemburg.

Katja: Frauengruppen an sich sind 'ne gute und notwendige Sache.

Katrin: Ja, aber die Verdener haben uns nicht besonders nett behandelt auf der Fete, fand' ich,

Judith: Die haben uns da ganz schön untergebuttert mit ihrer Überaktivität.

Kirsten: Das kam, weil das Theaterstück, das vor euch über die Bühne ging, von einigen Leuten zu sehr in den Vordergrund gerückt wurde.

Judith: Ich hab das Gefühl gehabt, daß die sich besser finden als uns.

Kirsten: Und sonst so, Frauenbewegung?

Judith: Die Frauengruppen, die ich so kennengelernt habe, waren meistens total abgefahren. So, z.B. Frauen, die denken, mit 'ner Tischlerlehre wäre die Emanzipation erreicht. Oder, daß sie rein äußerlich diese Sprüche drauf haben, aber in Situationen wo sie auf Jungs treffen, verhalten sie sich total bescheuert - eben zu bürgerlich

Katrin: Was mich immer nervt ist, daß das ganze so organisiert ist - Gruppe und Diskussion und so. Irgendwie geht das nicht weit genug. Weil, ich finde, das kommt eben total drauf an wie man so drauf ist, und nicht ob man nun in so'ner Gruppe ist oder nicht. Für Frauen, die in 'ner beschissenen Situation sind, ist sowas natürlich gut, aber ich hätte keinen Bock drauf.

Kirsten: Jetzt wieder was ganz anderes: Wie ist das Publikum hier in Verden?

Katja: Kommt ganz auf die Leute drauf an. Also, einige finden das tierisch gut und die steh'n dann meistens auch vorne, ja, hinten steh'n dann meistens die, die ein bißchen genervt sind.

Judith: Viele finden das auch nur deswegen gut, weil sie uns kennen, die fahr'n auf die Musik gar nicht so ab.

Katja: Ja, und weil wir Frauen sind. Das spielt, glaub' ich auch noch ! ne Rolle.

Katrin: Ich find', daß es in Verden für so'ne Musik gar kein Publikum gibt.

Kirsten: Seid ihr auch schon auswärts aufgetreten?

Katrin: Ja, in Achim, Bremen und Westen.

Kirsten: Und wie ist das Publikum da?

Judith: In Bremen ist's zum Kotzen cool. Die sind total abgedreht.

KULTUR

Jetzt zum Fachhändler! Die Juni-Ausgabe liegt für Sie bereit!

Kansas vergessen

Katja: So'n abgehobenes Publikum, so Modepunx, jedenfalls im Römer.

Kirsten: Und wie ist's allgemein so mit euren Auftrittsmöglichkeiten?

Katja: Bißchen zu wenig Initiative. Möglichkeietn gibt's schon einige.

Kirsten: Wie seid ihr gerade auf diesen Namen gekommen?

Judith: Ein Vorschlag aus vielen. Reiner Zufall.

Kirsten: Wie würdet ihr eure Musik bezeichnen?

Katja: Saugeil. Eben monoton, einfach

Judith: Ein bißchen Volkslied, so von der Melodie her.

Katrin: Ich find' die ganz fetzig.

Kirsten: Habt ihr 'nen eigenen Übungsraum?

Katja: Nee, teilen wir uns mit REIHE 19 und 20th Century Boys.

Kirsten: Wer schreibt die Texte?

Judith: Alle, bis auf Pickel. Die Texte haben, wenn uns was einfällt immer was politisches drin.

Kirsten: Die Verdener Musikszene hat ja nun ihr eigenes Label. Hanbt ihr vor, in nächster Zeit mal 'ne Casstte oder vielleicht 'ne Platte zu machen?

Katja: Ja, 'ne Casstte, wahrscheinlich mit REIHE 19 und KP.

Kirsten: Wie ist das denn so mit dem Geld?

Katrin: Meistens gibt's zu wenig. Jedenfalls stecken wir mehr rein, als wir rausholen. Aber das ist, glaub'ich bei allen Gruppen so.

Katrin - Bass
Katja - Gitarre
Judith - Gesang
Pickel - Schlagzeug

Das war's, das Rieseninterview. Hoffe, es ist nicht zu langweilig - wir haben jedenfalls tierisch Spaß dabei gehabt.

... vielleicht sollte ich – seufz – auch mal Micky Maus lesen!

Wenn höchste Leistungen verlangt werden

live

konzert kritik

RÖMER/bremen 8.4.82

T 5
monotoner ablauf
oh 87

es war ein auswärtsspiel!3VER-gruppen in bremen. übrigenz,VER-gruppen habens nicht leicht in bremen.punk-intolleranz is trumpf.nuja,von T 5 gibts nich viel zu erzählen.die haben nachm konzert(na,was wohl???) sich aufgelöst!halt,halt ---keine rückschlüße ziehen!T 5 haben sautoll gespielt!null show,null begeisterung---aber sautoll!die 4 haben immer ne orgel im einsatz,an dem tag war die aber nich so laut zu hören,also nix kaputtgemacht!vielleicht fand ich T 5 des wegen so gutt!?-nochmal mein grabspruch:T 5 waren echt hörenswert an dem abend!

MONOTONER ABLAUF sind 3 mädchen/frauen und 1 männlicher schlagzeuger.fetzige neue welle mit wirklich erstklassigen texten,die man sogar verstehen konnte.(gute anlage!)sehr kraftvollen stil durch dynamische bassthemen,treibender gitarre straihtes schlagzeug und ner geilen stimme!wie gesagt,die bremer halten sich mit ihrer begeisterung zurück!zugabe war ne lustige POGO-verarsche von den doors"hello,i love you!"

tja,oh 87 is in bremen schon bekannt!
tja,oh 87 hats in bremen nich mehr schwer!
tja,oh 87 sind einfach gutt!!

pogo-das publikum tobt-zugaben gabs diesma keine
was soll ich sagen?alles hat saugeil hingehaun,
der sänger macht das publikum unheimlich an,
instrumente,tierrisch,!!
ein wermutstropfen bleibt,die neuen stücke haben
nich die linie,den pfeffer,wie die älteren sache
[illegible] oh 87...

hello i love you

Vorne Keil, hinten steil

Sesam-Müesli mit Wildfrüchten

Playgirl der Woche

ACKTION IN VERDEN?

Kann man mit ruhigem Gewissen verneinen, denn der Wahnsinn ist hier nicht los.
Aber die Verdener Jugend bemüht sich doch ab undzu mal, um ein Stück Kultur auf die Beine zu stellen.
Dies spielt sich dann meistens im JZ Dampfmühle ab (übrigend selbstverwaltet, der Laden).
Meistens spielen Gruppen, Sonntags ist manchmal Film. Theater äußerst wenig - wär' mir für'n Samstag abend eh' zu anstrengend.
Die Musik beschränkt sich auf Jazz-Rock und Verwandtschaft. Zwei Punk-Konzerte waren, eins mit riesen Bulleneinsatz, vor zwei Jahren, glaub' ich und das andere war schlecht besucht.

»Spaß muß sein«, sagte der Bankräuber mit der Pappnase und spritzte mit der Wasserpistole.

Konfuser Haufen

Tagsüber trifft man sich gewöhnlich jeden Tag auf's neue um spätestens 17 uhr in der Fußgängerzone vor Eduscho.
Allgemeiner Small-talk.
Abend's geht's dann zu Pedro. Das ist 'ne Kneipe, in der man alles trifft, quer durch den Garten der deutschen Subkultur.
Aber nichtetwa, weil sich alle prima verstehen, sondern einfach, weil's keine Ausweichmöglichkeit gibt.
Ja, mehr ist nicht los, Kommunales Kino wäre noch zu nennen - aber da ist's immer so dunkel!

So, geschafft, die Seite ist auch voll. Jetzt noch 'en nettes Lay-out und die Sache kann zu den Akten.

OPEN AIR FESTIVAL

Am Klo hängt eine große Wand für Zettel

0845 - Die Band des Festivals

29.5.

PFINGSTEN 82

Sonnabend mittag angekommen, tierisch heiß,
Platz total matschig - ich auch, nachdem ich das Zelt
endlich aufgebaut hatte.

SULINGEN

Doch dann wurde
08/15 aus Sulingen angekündigt
Ausgerüstet ist die Gruppe
mit zwei Gitarren, Bass, Schlagzeug
männl.+weibl. Gesang und ab und zu trötete noch eine Trompete
und ein kleiner Synthi kam zum Einsatz.
Los ging's gleich mit einem Petzer,
Die Leute waren wohl noch ein bißchen nervös
Doch dann klappte alles wie am Schnürchen.
Saugut fetzige Musik - die Ansammlung von Punx vor der Bühne
konnt' gar nicht genug von Pogo kriegen.
Hat tierisch Spaß gemacht!!!
Für den ersten Auftritt war das Ganze musikalisch einfach
toll. Am besten war
alles nicht so eintönig und mit viel
Pogo. Die Jungs/Mädel haben sich echt
Mühe gegeben.
Die Leute waren auch gut,
viele mit politischem Inhalt.
Hier ein paar Titelkostproben:
BIZ ungelöst, Vergewaltigung, Kreuzberg, Rattenmenschen etc.
Die Band hat 'ne gute Stunde für
Stimmung gesorgt, ich war total begeistert.
Für mich ist die Gruppe 'ne gute Punk-Band,
Wir haben uns große Mühe gegeben
genug Klowagen zu organisieren.

Vor 2 Jahren fuhrten wir ca. 857 Diskussion zu dem Thema:
'Wieso brennt der Wald, wenn dort Feuer gemacht wird'.

Programm

Schlaraffenland, Stapelhefer
Blue Wonder, Rock'n Roll
Sulingen, deutsche Texte
Helfer

Bitte laßt den Wald doch sauber, weil wir keine Lust haben, zwischen Scheißehaufen Papier aufzusammeln!

BÄRCHEN UND DIE MILCHBUBIES

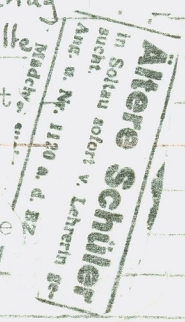
Am Sonntag wartete in Sulingen alles gespannt auf die Milchbubies und ihr Bärchen. Doch was für eine Enttäuschung!! Die Musik ziemlich lahm, die Show kam nicht rüber - Urteil: Äußerst mittelmäßig.

Danach: IHMESPATZEN

Kommen auch aus Hannover. Normale Besetzung: Bass, Gitarre, Schlagzeug, Gesang. Alles männlich. Ein Zuhörer verglich die Jungs mit Gymnasiasten, die nicht wußten wohin mit dem vielen Geld und sich dachten, kaufen wir uns teure Instrumente, versuchen's mit NDW und werden berühmt. So ungefähr stellten sie sich auch dar. Doch die Musik war keineswegs so schlecht, wie ihre Erscheinung. Zwar nicht soviel Pogo und gute Laune wie bei 08/15, aber man konnte sie sich ganz gut reinziehen. Texte hab' ich wieder vergessen, auch sonst sind meine Erinnerungen ziemlich blaß. Ich glaub', ich hör auf mit der Kritik.

* Bei den Kassen oder am Ordnerzelt oder so gibt es genug Müllsäcke, die ihr euch gerne abholen könnt. Aber bitte binden die rollen zu

Ansonsten war musikalisch in Sulingen nicht viel los. Fee war die absolute Scheiße - die Typen arrogant, die Sängerin albern, eben genau wie Text und Musik. Ansonsten hab' ich mich prima amüsiert, tolle Punx kennengelernt und viel Joke gemacht.
Gruß an Checki, Honka, Toni und die verrückte 14jährige mit dem Iro.



BUNDESWEHR
Vorübergehend geschlossen

HAUSBESETZUNGEN

wohnungsnot:besonders in großstädten is die nach frage nach billigen wohnungen am größten!alte ge bäude,vorwiegend ausser gründerzeit,[redacted] bieten sich [redacted] an.veralt ete sanitäre anlagen(1 klo für eine etage/keine badewannen usw.)keine teuren zentralheizungen. also kein hoher wohnkomfort--aber genau den woll n die leute ja auch nich.wenn man arbeizlos is, sozialhilfe kriegt oda wer weiß was noch,jedenfa lls kaum kohle hat,is man verständlicher weise total scharf auf sonne buden.weil aba wenig miet e zu zahlen [redacted],bringt das dem vermieter auch we nig kohle!UND DA SCHEIDEN SICH DIE GEISTER!!da r eißen die vermieter lieber alles ab,daß nennt si ch dann vornehm"sanieren",baut mit staatl. zusch üssen n bewohbaren betonklotz mit allem drin und dran--tja,und da beißt sich der hund selbst in a rsch!der neue kompfort kostet geld,sozial schwac he könnens nich zusammenkratzen!also bleiben die bunker unbewohnt oda die,dies eh haben,freuen si ch über ne billje unterkunft.der soziale wohnung sbau hat sich selbst aufgehängt!die wohnungsnot lebt weiter,ja verschärft sich sogar,weil die un

BILDAUSZUG: DONALD PUNK

kompfortablen häuser niedergemacht werden,die sc
harr der wohnungssuchenden muß sich um immer kle
ineres wohnungsangebot streiten!da helfen bald a
uch keine w g's mehr,um die mietkosten aufzufang
en und mehreren leuten ne bude zu ermöglichen.es
bleibt nur ein ausweg,und der is (natürlich)ille
gal.häuser besetzen!abbruchreife häuser soweit z
usammenflicken,das se bewohnbar bleiben.die besi
tzer toben!es ist gefählich leerstehende häuser
vergammeln zu lassen,als spekulationsobjekt zu m
ißbrauchen!und unser schöner rechtsstaat hält so
lchen schweinen noch die steigbügel,unfassbar!of
fenbar schützen die schützer den artikel des GG
"das eigentum ist unverletzlich"vergessen aber d
zusatz,das das eigentum [redacted]
nicht eigennützig ausgenutzt (eine wortschöpfung
von mir)werden darf,sondern dem gemeinwohl unter
geordnet werdem muß!polizistem,ihr knüppelt die
falschen!mit einer cdu-regierung in berlin dürft
en die hausbesitzer ihre lobby gefunden haben!!!
freiheit adé!und damits noch einfacher geht,wird
das cs-gas gleich mitgeliefert---außerdem läßt s
ich cs-gas auch bei anderen gelegenheiten locker
einsetzen.gummigeschosse sind nich mehr fern und
ein"warnschuß"darf die beine des flüchtenden tre
ffen,von konsequenzen beim unglückseligen todess
chuß ganz zu schweigen.[redacted]
warum erwischtz immer die falschen.....

K Z/plattenplatten:martin drichel,im saal 38,2810 verden-walle

TEL 04201/1493

denk-bar taten

Auflösungen

UND JETZT ETWAS FÜR UNSERE RÄTSELGEILEN !!

Silbenrätsel

AB-an-an-ar-be-ben-chie-dampf-don-
-ein-ge-gen-go-haus-hof-karls-ket-
-kir-la-lauf-le-len-lon-mer-mo-mo-
-mol-müh-ner-no-no-o-per-po-po-pop-
-pun-quell-rö-setz-sten-schlacht-
-schlä-slip-te-te-to-ung

weiblicher Punk

Alternatives Projekt in HB

von punx ungeliebte soziale Gruppe

beliebte Gesellschaftsform

Bremer Band 2Frau/1Mann

Totfeinde der Punkbewegung

verbreitete Sportart unter Punx

Bremer Starmanager

Verdener Frauenband

um sich greifende form der Wohnungsfindung

der Idiot, der das verbockt hat

Törnmittel aus der Brauerei-branche

beliebtes Waschmitel

Punkhochburg

Kommerzschuppen in HB

Putzlappenverbrennungsanlage

Name des Verdener JZ

Seketärinnen schaffen täglich mehr als Stadtguerillas in Jahren

KONZERT

Fleischeslust

BERICHT

LUZIBÄR UND SLIPEINLAGEN IM RÖMER (19.5.82)

Da weiß man vorher, was draus wird.

„Um heute Erfolg zu haben im Show Business, braucht man Talent und Biß. Und um sich durchzubeißen, braucht man Energie." (Originalton

Ich also nach Bremen getrampt komm' um 2o Uhr am Römer an - Türen dicht.
Der HSV spielte an dem Abend gegen Göteborg (0:3,ätsch!) und das mußte sich die Bremer Scene natürlich erst reinziehen.
Um 21 Uhr war der Laden dann endlich auf. An der Kasse gleich der erste Frust: die angekündigte Truppe BO - REV aus Eindhoven konnte nicht kommen, stattdessen Slipeinlagen. War ich nicht so von begeistret.
Der Laden war ätzend leer, die Gruppen noch nicht da - das Spiel dauerte wohl länger.
Um 21.3oUhr trudelten sie endlich ein. Ich in freudiger Erwartung, jetzt geht's endlich los - aber Pustekuchen. Waren noch zu wenig Leute da.

Juckreiz!
Ekzeme · Ausschlag · Fußpilz
Afterjucken

Meist sofort Besserung

NAAA, GEHTS NOCH GUT?

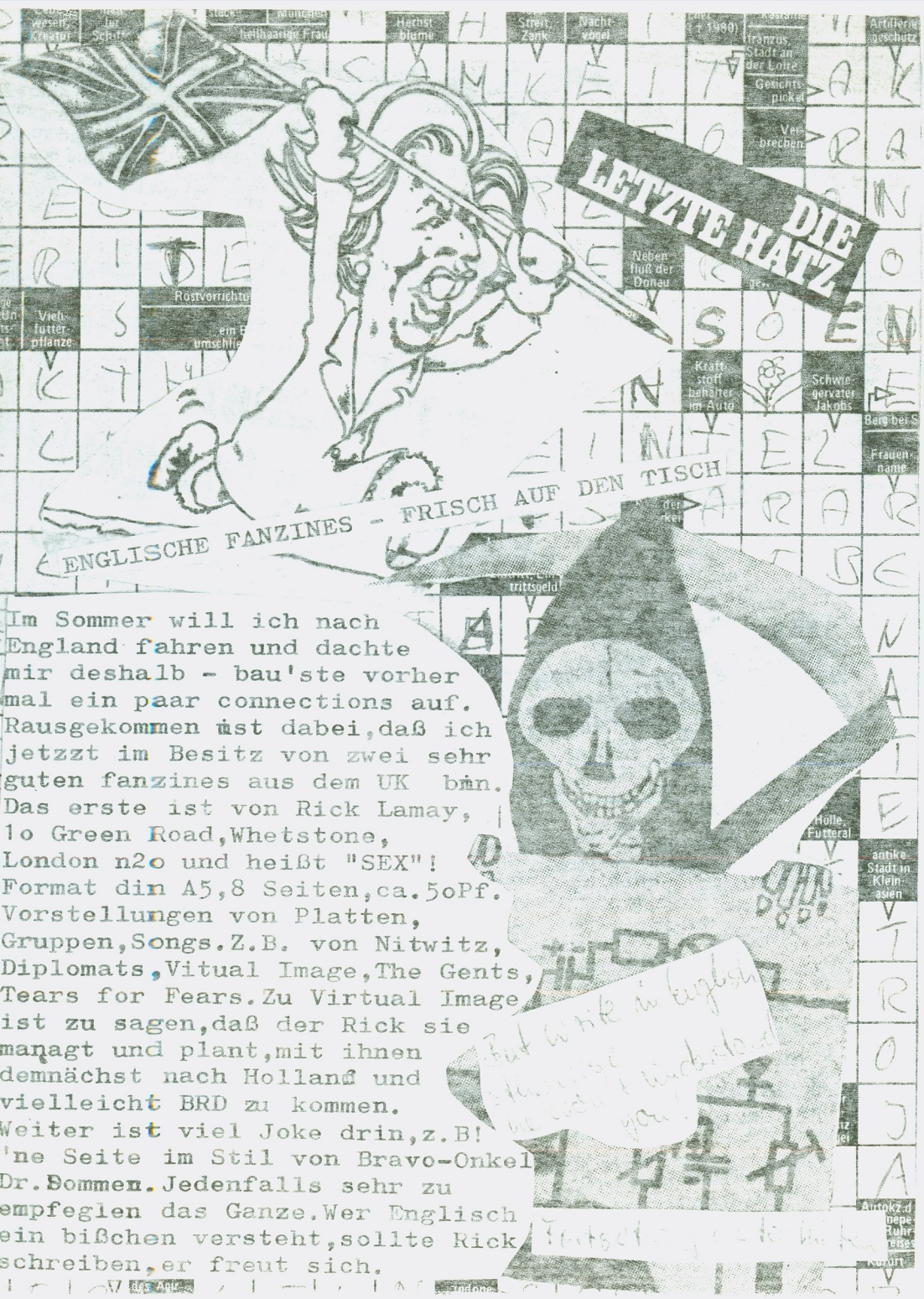
Fortsetzung folgt ⟶

Pflaster statt Pille

Bis 22.15uhr mußte man dann noch bei schauerlichr Tape-Musik ausharren,aber nett unterhalten hab' ich mich wenigstens (Gruß an den Punk,der mir mit wachsender Begeisterung die Pailletten von der Jakke gerissen hat!).

Dann ging's endlich los.Als erstes spielten Slipeinlagen(Monika,Schlagzeug; Elke,Gitarre;Klaus,Gesang).Vor einer Woche im Schlachthof hatten sie mir überhaupt nicht gefallen - Klaus war nicht so in form und auch Elke wirkte reichlich einschläfernd an ihrer Gitarre.Dafür war's im Römer umso besser.Wenn auch musikalisch,technisch noch nicht so gut,hat doch Klaus mit Gesang und Show dem Publikum was geboten.
Das war allerdings saulahm,waren auch nur etwa dreißig Leutchens da.

Der Gig war reichlich kurz und dann fetzte Luzibär(Düsseldorf) los.Saugut!! Irrer Gitarist,der gut was drauf hatte.Der hat mir am besten gefallen.Der Sänger war auch nicht von schlechten Eltern - gute Stimme,rumgefetzt.* Die Musik war fetzig, abwechslungsreich und ging in's Bein.
Das Publikum war inzwischen mehr geworden und vereinzelt wurde sogar gepogt.
Insgesamt war Luzibär echt spitze,lohnt sich sie anzusehen.'Ne single soll's auch geben:"Geheimes Leben/Wixverbot".



Im Sommer will ich nach England fahren und dachte mir deshalb - bau'ste vorher mal ein paar connections auf. Rausgekommen ist dabei,daß ich jetzzt im Besitz von zwei sehr guten fanzines aus dem UK bin. Das erste ist von Rick Lamay, 1o Green Road,Whetstone, London n2o und heißt "SEX"! Format din A5,8 Seiten,ca.5oPf. Vorstellungen von Platten, Gruppen,Songs.Z.B. von Nitwitz, Diplomats,Vitual Image,The Gents, Tears for Fears.Zu Virtual Image ist zu sagen,daß der Rick sie managt und plant,mit ihnen demnächst nach Holland und vielleicht BRD zu kommen. Weiter ist viel Joke drin,z.B! 'ne Seite im Stil von Bravo-Onkel Dr.Dommen.Jedenfalls sehr zu empfeglen das Ganze.Wer Englisch ein bißchen versteht,sollte Rick schreiben,er freut sich.

„Wie das indische Kastensystem"

Eine Typologie de

Punks

Musik: Punk-R
UK Subs), zu den
läßt (hektische Luftsprünge auf der Stelle); Kleidung: schwarzes Leder, viele Ansteck-Buttons mit Punk-Idolen (Sid Vicious), grelle, zerrupfte, schmuddelige T-Shirts, Do-it-yourself-Klamotten, feste Schnürstiefel; Frisur: kurzer Igelschnitt, Glatze mit Irokesen-Bürste, wild aufgerichtete Haare in grellen Farben; Drogen: vom Bier bis zum Heroin quer durch die Apotheke.

Heavy-Metal-Fans

Musik: törhead, pions), ohrenbetäube schreiende Gitarren· K er Jeansst aufgenäht viele Symbol und Fußballclubs; Frisu re; Droge: Bier.

Skinheads

Musik: harter, aggressiver Punk- k, e-lische Oi- Tshirt Bomberja bis zur W ständ m- hochgek Schnürst el; Droge: ahlschäde er. G altt."

Hippies

Musik: Rock der ausgehenden 60er Jahre (Grateful Dead, Jimi Hendrix, Janis Joplin, The Doors); Kleidung: wallende Hemden und Hosen, darauf Muster mit fernöstlichen Anklängen, Jeans, Umhängebeutel aus Stoff, Halstücher, Sandalen, Turnschuhe, Stiefel; Frisur: lange Haare, meist auch im Gesicht; Drogen: Haschisch Gras, LSD

Rastas

Musik: jamaikanische (Bob Marley, Black U ng: gestrickte Wollhau den Farben Rot, Grün r: Dreadlocks – lange,

schwarzer US-Motown- der Jahre (The Supremes, b n And The Mirac- k der Sechzige- all Fros, Tr

Was EIN NICHT-PUNK VON DER PUNKBEWEGUNG HÄLT....

Dies "Interview" hab' ich (Kirsten) mit 'ner Freundin gemacht, die meine Freude am Punk leider nicht teilt. Warum, sollt ihr gleich erfahren, falls ihr nicht schon jetzt entnervt umblättert.

Kirsten: Was hast Du für einen Eindruck von Leuten, die sich als Punk bezeichnen?

Sabine: Ich glaube, daß manche Punx ganz schön aggressiv sind und auch Scheiß Ansichten haben, wie die Nazipunx zum Beispiel. Aber man sollte nicht alle auf eine Stufe stellen, viele sind auch ganz witzig, schon durch ihr Äußeres und haben auch vernünftige Ansichten.

Kirsten: Für viele ist NO FUTURE die Lebenseinstellung. Was meinst Du dazu?

Sabine: Kann ich irgendwie verstehen. So wie es hier in BRD aussieht, ich meine ist ja alles ziemlich aussichtslos. Von wegen Arbeitslosigkeit und allgemeiner politischer Situation.

Meinst Du denn, daß NO FUTURE da die richtige Lösung ist?

Ne, ich finde, man sollte nicht so schnell aufgeben. NO FUTURE ist zuviel Resignation, ich finde, man gibt sich selbst auf, wenn man nichts macht. Man sollte sich lieber wehren, als NO FUTURE zu denken und sich treiben zu lassen.

Kirsten: Es gibt da so'n Gedanken von 'ner "Alien Culture", eine Kultur, die völlig abgekehrt vom System in ihm ihre eigene Kultur aufbaut.

Sabine: Ich glaube, die Punkbewegung wird das nicht erreichen. Sie ist nichts besonderes. Früher waren es die Hippies, jetzt sind's die Punx. Ich glaube, Punx werden später genauso akzeptiert, wie die Hippies jetzt.

Los! Seite umdreh'n!

Dekadentes Zwischenwesen

cooler Künstlichkeit:

Die Stimme seines Herrn

Teds

Musik: klassischer Rock'n'Roll nur von weißen Musikern; Kleidung: dreiviertellange, farbige Gehröcke m ke oder spitze Sti gen; Frisur: h reichlich Poma te Koteletten; Dr bo ve und deren „R

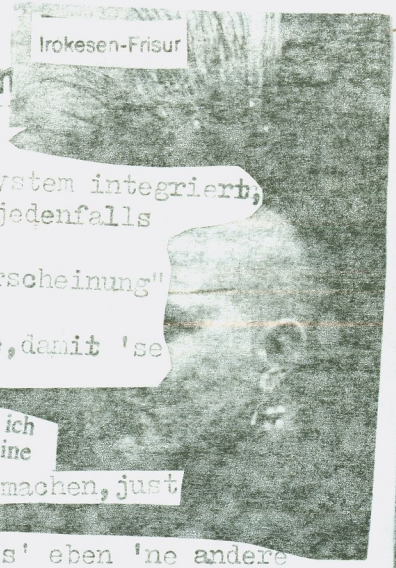
Kirsten: Also keine Zukunft für Punk?

Sabine: Doch, aber die werden später ins System integriert, keiner regt sich mehr drüber auf, jedenfalls nicht so wie jetzt.

Kirsten: Wie findest Du denn die "äußere Erscheinung" der Punx?

Sabine: Is' mal was anderes. Das machen 'se, damit 'se auffallen, wie andere eben auch.

Irokesen-Frisur



„In meinem Film bin ich der Star, ich komm' auch nur alleine klar."

Rockabilly-Fans

Musik: Jahre (Elvis Buddy Holly), neue pen (Strav Cats. Po bendige Kleidun zu grobe -Anzüge aus den Hemden Petticoa zweifarb ken Kn oder Stöckelschuhe sätzen; Frisur: mitt mit angedeuteter T Stirn hä Alkohol, mäßig.

Kirsten: Was meinst Du, warum sie das machen, just for fun?

Sabine: Teils Provokation, glaub' ich. Is' eben 'ne andere Stilrichtung. Als Alternative zu den Hippies oder so.

Kirsten: Warum Provokation?

Sabine: Ja, so als Protest gegen Konsum und die ganze Scheiße, die hier so abläuft. Eben 'ne totale Abkehr vom System, die totalen Aussteiger.

Kirsten: Magst Du die Musik?

Sabine: Nicht besonders. Das Ganze ist mir zu eintönig und stumpfsinnig. Die hau'n irgendwie nur auf den Instrumenten rum, keine Melodie oder so.

Kirsten: Ja, aber findest Du das nicht auch gut, daß die einfach Musik machen, weil's Spaß macht und weil sie wollen, daß die Leute mit ihnen Spaß haben? Daß da jeder mitmachen kann, daß man selbst was auf die Beine stellt?

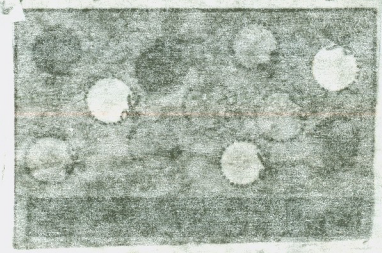
Sabine: Klar, das macht bestimmt Spaß. Aber ich glaub', wenn die Gruppen dann erstmal bekannt sind, dann enden sie irgendwann doch bei 'ner Plattenfirma und fahren nur noch auf Profit ab.

New-Wave-Vamp

„Das ist der Witz"

Abb. a: Compressed lips face

Die Spiel- und Bastelecke



Blöde Idee

● *Musik- und*

ab 15.00 Uhr **Promenadenkonzert**
Es spielt für Sie im Café im Rhododendron-Park das Musikkorps der Schutzpolizei unter der Leitung von Max Milde

● *Schallplatten*-TONBÄNDER

ritiken gibts immer nur n paar!
rstens liest se eh keiner, zweitens raucht denen
ies doch wagen eh danach der kopp und sowieso
das beste was ich hab ich n perversen geschmack!
grade höre is: U 2 oder 1,2,3,4...aber
as is zwar kein oioi sowat musikalisches
new wave aus england
unbedingt anhören:

TREIBRAUM ZUM DENKEN!
stranglers:la folie(die verrücktheit)
nach längerer zeit ma wieder stranglers
wieder knackbass,aber n bißchen disco
hier,n bißchen ballade da!über strangl.
darf mich eh keiner wat fragen,die könn
spielen wasse wollen,ich finds immer
affenspitzentittenmäßigsautierogeil!!!!
hören,hören,hören,hören,hören,hören,

with a shot,i shrew
a brick und [redacted]
endlich ma n' sänger
der S I N G E N
kann!liverpoolhat
noch sone gruppe!
echo &bunnymen auch
spitzenmäßßßßßig!

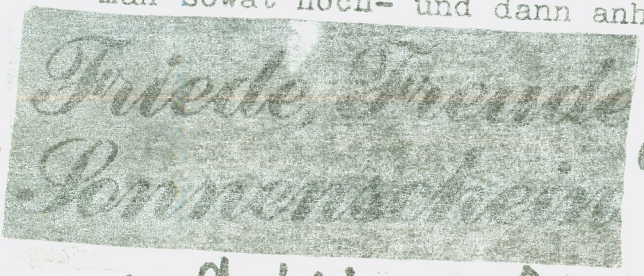
LIVE-casette von FALL
the fall sind saugeil,jedenfalls
auf platte,diese casette klingt
als wenn die fall-leute völlig besoffen
wären.alle lieder sind etwas langsamer
gespeilt(oh mann-ey)man hört auch
keine ovatipnen vom publikum????
die aufnahmequalität is sehr gut.die
cass. is am besten für fall-fanatiker
(halloo günter)oder für leute mitm miesen
plattenspieler aba n mittleren recorder geeignet

HIER AUCH

Good News

und es is jetzt an der zeit n paar worte über unsere scheene stadt verden zu verlieren(im wahrsten sinne des wortes!)ich will mich aber erst mal nur und ausschließlich auf irgendwelche musikalischen aktivitäten einer im weitesten sinne punk/new wave scene beschränken!es gibt so ungefähr 5 bis 6 musikgruppen.das schwangt son bißchen,weil manchmal lösen sich irgendwelche hirnis auf und formieren neue gruppen,oder es gibt immer n paar gruppen die ausem übungsraum andie leute wollen....is ja auch egal,jjeeedenfallls schwankt die zahl!!!am bekanntesten is wohl o h 8 7 ,auf dem weg zum GOLD -plattenkönige und konzerte auch weitweit außerhalb das heißt aber nich,das die auch am besten sind!! management und verbindungsmäßig packen dies halt am besten,ohne zweifel.naja.so,kaum bekannt dürften die annern sein!monotoner ablauf,3 weibl + 1 männl leute machen so ziemlich gute texte und fetzige rythmuslastige musik xxxxxxxxxxxxxxx --reihe 19 (da spiel ich mit!!!hören!)kann ich nix zu sagen außer das es sehr geil is,und das das annere auch meinen,eben punk ohne NUR-pogo...scheiß-schubladen! kastrierte pilosophen,untergangssmachwerk!! elektronisch teilweise und viel experimente. anstrengend aber sehr gut!ne neue idee durch 20 th century boys:nachspielen!damit kann man sich nich in sand setzen.keine probleme mit texte usw. spielen sehr authentisch/originalgetreu nach,aba ich finde den sänger stimmlich nich ganz so dolle! ohne genauestenz zu wissen,das das jetzt auch alle warn,würde ich meinen ihr solltet ma auf n casetten sampler xxxxx warten,wird billig und gut.wo findet man sowat noch- und dann anhören und wohlfühlen!

sind geil beim Tanzen!



los engagieren wir warten nur drauf und bringen ↑ in eur Haus. Ja!

wir werden euch von zeit zu zeit mit star inter
views nerven äh,beglücken.star interviews von
VER-gruppen,es werden star schnitte,poster,post-
karten,badges,afkleber,aufnäher....ja,es gibt viel
müll,packen wir es aus!
heute kriegt ihr n interblabla von Monotoner Ablauf
ich möchte vorher aba unbedingt VER erstes unab
hängiges,eingetragenes platten/casettenlabel euch
wärmstenz ans herz legen!es ist von den VER-punk-
gruppen gegründet.es gibt einen platten sampler.
zwei singles auf 33 umdreh,mit VER gruppen.das
ganze heißt "Katastrophe Province",hat die sagen
hafte spielzeit von ner lp--nur eben billjer!die
musik is nich gerade eingängig,zum mitklatschen
oda so,aba das is für mich n zeichen von güte !
wenn ihr also bock auf reihe 19,notlösung,oh 87
etc habt,bei meiner adresse bestellen.kostet
allerdings n 10 ner!soviel dazu.im program gibts
noch ne neuere VER casette.weiteres im näxten
eftchen. Tschüß ♡
abel-adresse: plattenPlatten
artin drichel,im saal 38
810 verden-walle

BELSEN

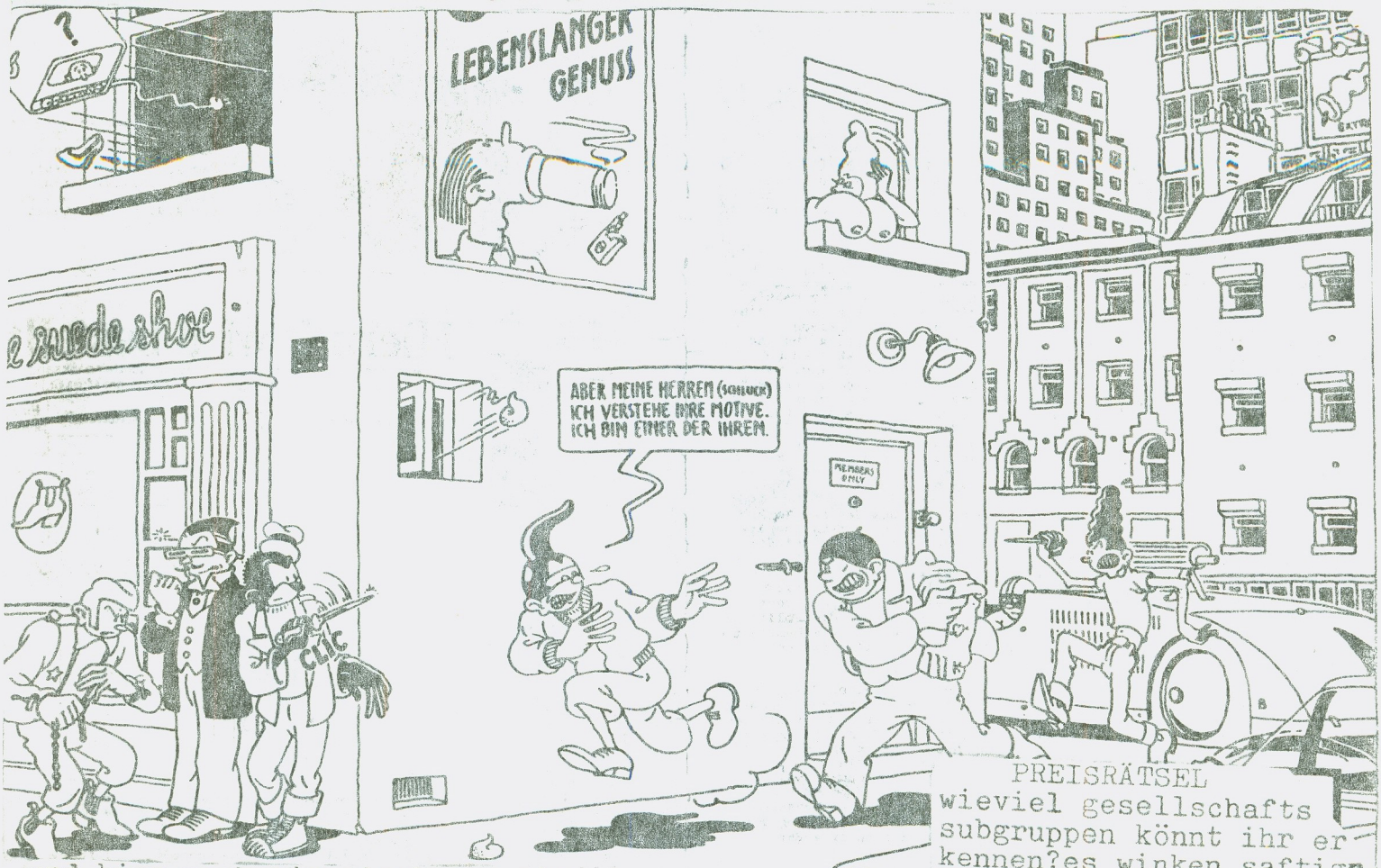
wir nehmen auch andere leute
achen ins programm mit!also
elden,und andere label-leute
ch;nur mal so.....

PERVERSION HAT KEINE ALTERNATIVE

WAS AGAS

Schreiben ist Sex.

FREI WILD



und hier noch ein sinnloser zinz-
füller:für die jüngsten unter uns, n.71.
ein bild zum ausmalen.PHANTASIE!!!
für realisten der farbcode auf seite 49!

PREISRÄTSEL
wieviel gesellschafts
subgruppen könnt ihr er
kennen?es winken saftig
preise!!!!!!!!!!!!!!!!!!
1)ohrfeige;2)tritt;3)feig
ling!!